

„Ruhiges Meer hat noch keinen wackeren Seemann hervorgebracht.“

So zeigt sich auch und gerade in schwierigen Zeiten die wahre Größe einer Führungskraft. Doch wie schafft man es, trotz Krise seine Mitarbeiter zu motivieren und sich auch in schwierigen Zeiten in der Führungsrolle zu behaupten?

Die Krise ist der entscheidende Moment für eine Führungskraft, ihren inneren Kompass zu erkennen und ihn so einzustellen, dass er ihnen als zuverlässiges Instrument beim Durchqueren tückischer Gewässer dient. Im Chinesischen besteht das Schriftzeichen für das Wort Krise aus zwei Symbolen, dem für Gefahr und dem für Chance. Genau das ist die Krise für Sie als Führungskraft. Obwohl stets die Gefahr des Scheiterns besteht, ist das Manövrieren durch eine problematische Situation immer auch die beste Chance, Ihre Führungsqualitäten weiterzuentwickeln.

Leadership ist in erster Linie eine Sache des Charakters. Ein starker Charakter ist das einzige Mittel, mit dem ein Mensch die Realität deutlich wahrnehmen und von den zahlreichen Illusionen und Nichtigkeiten abgrenzen kann, die sich unter Stressbelastung offenbaren. Bei dem Wort „Führung“ geht es um die zielgerichtete Bewegung gemäß dem eigenen inneren Kompass, verbunden mit der Fähigkeit, andere mitzureißen. Jeder kann Menschen führen, die sowieso auf dem Weg sind. Wahre Führungspersönlichkeiten leiten sie darüber hinaus dorthin, wo nur ihr besseres Selbst hinzugehen bereit ist.

Die meisten ehrgeizigen Führungspersönlichkeiten lassen sich von Positionen blenden. Für eine gute Führungskraft ist die Richtung, in die sie gehen möchte wichtiger als die hierarchische Position, die sie erreichen kann. Im Moment der Herausforderung tun manche das Richtige und viele das Falsche. Eine echte Führungspersönlichkeit übernimmt Verantwortung, klagt nicht über vergangene Misserfolge und wittert Chancen, die andere noch gar nicht sehen.

Wie können Sie als Führungskraft es also schaffen, Ihrem inneren Kompass gen Norden zu folgen? Die folgenden 7 Prinzipien manövrieren Sie sicher durch trübe Gewässer und helfen Ihnen, gestärkt aus der nächsten Krise hervorzugehen:

1. Prinzip: Sehen Sie der Realität ins Auge.

Der Realität der Krise ins Auge zu blicken ist die wichtigste Lektion von allen. Erst wenn Sie akzeptieren, dass Sie einem ernstem Problem gegenüberstehen, und sich Ihrer eigenen Rolle bei dessen Entstehung bewusst werden, können Sie damit anfangen, es zu lösen.

2. Prinzip: Sie sind nicht Atlas – tragen Sie nicht die Last der ganzen Welt auf Ihren Schultern.

Alleine können Sie das nicht meistern, also versuchen Sie gar nicht erst, die ganze Welt auf Ihren Schultern zu tragen. Binden Sie andere innerhalb Ihres Unternehmens und in Ihrem Privatleben ein, um die Last zu teilen und Ihnen den Sieg zu ermöglichen. Das ist eine wunderbare Gelegenheit, den Zusammenhalt im Team zu stärken, denn die stärksten Bande werden in Krisenzeiten geknüpft.

3. Prinzip: Gehen Sie der Sache auf den Grund.

Unter dem Druck einer Krise ist man oft versucht, schnell wirksame Lösungen zu finden, welche die wahren Probleme überdecken und zu einer möglichen Wiederholung der Krise in Ihrer Organisation führen können. Sie können solche Probleme jedoch nur lösen, wenn Sie die grundlegende Ursache kennen und dauerhafte Lösungen vorantreiben.

4. Prinzip: Sie werden einen langen Atem brauchen.

Wenn Sie mit gravierenden Problemen konfrontiert werden, ist Ihre erste Reaktion vielleicht, dass doch alles gar nicht so schlimm sein kann. Aber zu einem solch frühen Zeitpunkt sehen Sie möglicherweise nur die Spitze des Eisbergs. Und es kann noch viel schlimmer kommen. In Krisen lacht das Bargeld. Um eine Krise zu überleben, müssen Sie sich auf einen langen Kampf vorbereiten, um das Schlimmste abzuwehren und das Auge des Sturms durchqueren zu können.

5. Prinzip: Verschwenden Sie niemals eine gute Krise.

Derartige Herausforderungen stellen die beste Gelegenheit dar, um maßgebliche Veränderungen in Ihrem Unternehmen vorzunehmen, weil sie den Widerstand schwächen, der in guten Zeiten vorherrscht. Sie sollten energisch alle Maßnahmen ergreifen, um Ihre Organisation zu stärken, wenn Sie wieder aus der Krise herausgekommen sind.

6. Prinzip: Sie stehen im Rampenlicht: Folgen Sie Ihrem inneren Kompass.

In einer Krise ruhen alle Augen auf Ihnen. Ob Sie wollen oder nicht, Sie stehen im Scheinwerferlicht, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch darüber hinaus. Bleiben Sie auf Ihren inneren Kompass ausgerichtet oder geben Sie dem Druck nach?

7. Prinzip: Gehen Sie in die Offensive – profitieren Sie jetzt.

Nach einer Krise sind die Märkte niemals dieselben wie zuvor. Also machen Sie nicht einfach die Schotten dicht und warten, bis das Geschäft wieder läuft. Jetzt ist die Gelegenheit, den Markt Ihren Stärken entsprechend neu zu formen. Während die anderen ihre Wunden lecken, sollten Sie sich auf den augenblicklichen Profit konzentrieren.

Wenn Sie als Gewinner aus dieser Krise hervorgehen und dabei klar Ihrem inneren Kompass folgen, werden Sie feststellen, dass es Ihr Selbstbewusstsein gestärkt hat, jeder nur erdenklichen Schwierigkeit die Stirn zu bieten, und das macht Sie zu einer noch viel besseren Führungskraft in guten wie in schlechten Zeiten.

✉ Schreiben Sie mir gerne über LinkedIn oder XING oder **direkt** und wir sprechen drüber! ✉